



Wirtschaftsplan 2020

**der Kreiskliniken GmbH des
Landkreises Darmstadt-Dieburg**

Inhaltsübersicht

1. Festsetzung	3
2. Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2020	4
I. Allgemeines.....	4
II. Erfolgsplan	5
III. Vermögensplan	5
IV. Stellenplan	5
3. Erfolgsplan.....	6
3.1. Erläuterungen zum Erfolgsplan	7
4. Stellenübersicht	10

1. Festsetzung

Die Gesellschafterversammlung der Kreiskliniken GmbH des Landkreises Darmstadt-Dieburg hat den Wirtschaftsplan in Ihrer Sitzung am XX.XX.XXXX wie folgt beschlossen:

I. Haushaltsgesamtbeträge

Erfolgsplan

	Plan 2020
Erträge	46.979.156 €
Aufwendungen	46.974.856 €
Gewinn	4.300 €

II. Kredite

Im Haushaltsjahr 2020 werden keine Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aufgenommen.

III. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

IV. Stellenübersicht

Es gilt die von der Gesellschafterversammlung am XX.XX.XXXX beschlossene Stellenübersicht 2020.

Darmstadt, den XX.XX.XXXX
Kreiskliniken GmbH des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Christoph Dahmen
Geschäftsführer

Pelin Meyer
Geschäftsführerin

2. Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2020

I. Allgemeines

Die Kreiskliniken GmbH des Landkreises Darmstadt Dieburg wurde vor dem Hintergrund der zu erwartenden Entwicklung im Bereich des Gesundheitswesens - insbesondere des zunehmenden Kostendruck - im Dezember 1999 gegründet und hat am 01.01.2000 ihre Geschäftstätigkeit aufgenommen.

Aufgabe der Gesellschaft ist die Beschaffung und Bereitstellung von Personal der Berufsgruppen Ärztlicher Dienst, Pflegedienst, Medizinisch-technischer Dienst und Funktionsdienst für die Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg. Mitarbeiter die aufgrund ihrer Tätigkeit im Betriebsrat freigestellt werden, sind unter Sonderdienst geführt. Ferner wurden der Kreiskliniken GmbH die gesamten Aufgaben der Aus-, Fort- und Weiterbildung in den beiden Kreiskliniken übertragen. Ein weiteres Spektrum ist die Einstellung von Auszubildenden in dem Beruf „Gesundheits- und Krankenpfleger“.

Nach einzelnen Berufsgruppen werden, unter Berücksichtigung der Neueinstellung bzw. Ersatz für ausscheidendes Personal aus dem Eigenbetrieb folgende Stellen neu in die Stellenübersicht aufgenommen:

- Ärztlicher Dienst:
 - 1,0 Stellen für die Anstellung eines Arztes in Weiterbildung für den Bereich Radiologie.
 - 1,0 Stellen für einen Oberarzt in der Unfallchirurgie als fachliche Unterstützung für die standortübergreifende Chefarztbesetzung für den bis zum 31.12.2019 im Eigenbetrieb beschäftigten Chefarzt am Standort Groß-Umstadt.
 - 1,0 Stellen für einen Assistenzarzt Allgemeinchirurgie (Trennung des Dienstmodells aufgrund geänderter Weiterbildungsordnungen).
 - 1,0 Stellen für einen Assistenzarzt Unfallchirurgie (Trennung des Dienstmodells aufgrund geänderter Weiterbildungsordnungen).
 - 1,0 Stellen für aus dem Eigenbetrieb ausscheidendes Personal.

- Pflegedienst:
 - 5,0 Stellen für die benötigte Mindestbesetzung gemäß der Pflegepersonaluntergrenzenverordnung (PpUGV) auf der Intensivstation am Standort Groß-Umstadt (16 Betten).
 - 1,8 Stellen für die benötigte Mindestbesetzung gemäß der Pflegepersonaluntergrenzenverordnung (PpUGV) auf der Station 8 am Standort Groß-Umstadt.

- Medizinisch-technischer Dienst:
 - 1,0 Stellen für eine MTRA gemäß einer Clinotel Bedarfsanalyse
 - 1,0 Stellen für aus dem Eigenbetrieb ausgeschiedenes Personal.

Nachrichtlich:

- Pflegedienst:
18,8 VK Stellenumgliederung (Mehring) aufgrund der geänderten Zuordnung im Rahmen der Pflegepersonaluntergrenzenverordnung (PpUGV).

- Medizinisch-technischer Dienst:
-6,8 VK Stellenumgliederung (Minderung) aufgrund der geänderten Zuordnung im Rahmen der Pflegepersonaluntergrenzenverordnung (PpUGV).

- Funktionsdienst:
-12 VK Stellenumgliederung (Minderung) aufgrund der geänderten Zuordnung im Rahmen der Pflegepersonaluntergrenzenverordnung (PpUGV).

II. Erfolgsplan

Der Wirtschaftsplan 2020 schließt wie folgt ab:

	Plan 2020
Erträge	46.979.156 €
Aufwendungen	46.974.856 €
Gewinn	4.300 €

Da nur die entstandenen Kosten an die Kreiskliniken verrechnet werden, wird lediglich ein Ergebnis in Höhe der so genannten „schwarzen Null“ erreicht.

III. Vermögensplan

Ein Vermögensplan wurde nicht erstellt, da er aufgrund fehlender Investitionen entbehrlich ist.

IV. Stellenplan

Da mit Ausnahme der Mitglieder der Betriebsleitung keine Neueinstellungen mehr im Eigenbetrieb Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg erfolgen, werden in der Kreiskliniken GmbH wie auch der Dienstleistungs GmbH vor allem Ersatzeinstellungen für ausscheidendes Personal des Eigenbetriebes vorgenommen.

Darüber hinaus sind für 2020 die unter „I. Allgemeines“ genannten strategisch oder krankenhausplanerisch induzierten Neueinstellungen geplant.

3. Erfolgsplan

Kreiskliniken GmbH des Landkreises Darmstadt-Dieburg				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	vorl. IST 2018
1.	Umsatzerlöse	44.651.156 €	41.616.807 €	39.104.548 €
2.	Sonstige betriebliche Erträge	2.328.000 €	2.055.000 €	2.360.772 €
Zwischensumme		46.979.156 €	43.671.807 €	41.465.320 €
3.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.900.000 €	1.150.000 €	1.588.210 €
4.	Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter	37.178.224 €	35.054.215 €	32.148.413 €
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	5.918.485 €	5.581.297 €	5.666.664 €
Zwischensumme		44.996.709 €	41.785.512 €	39.403.287 €
Zwischenergebnis		1.982.447 €	1.886.295 €	2.062.033 €
5.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.977.040 €	1.873.497 €	2.020.483 €
Zwischenergebnis		5.407 €	12.798 €	41.550 €
6.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			2.329 €
7.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Zwischensumme		- €	- €	2.329 €
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		5.407 €	12.798 €	43.879 €
9.	Außerordentliche Erträge			
10.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.107 €	1.250 €	26.054 €
11. Jahresüberschuss		4.300 €	11.548 €	17.825 €

Verzinsung des Gezeichneten Kapitals i.H.v. 6%	1.500,00 €
25.000 €	

3.1. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Zu 1. Umsatzerlöse

1.	Umsatzerlöse	Ansatz 2020	Ansatz 2019	vorl. IST 2018
	Erlöse aus Personalgestellung			
	Ärztlicher Dienst	19.838.428 €	18.735.701 €	17.575.058 €
	Pflegedienst	14.915.551 €	12.267.225 €	11.720.128 €
	Medizinisch-Technischer Dienst	6.342.958 €	6.513.261 €	5.893.460 €
	Funktionsdienst	2.383.073 €	2.911.613 €	2.728.652 €
	Sonderdienst	96.377 €	69.098 €	67.292 €
	Erlöse Ausbildung	774.769 €	849.909 €	690.360 €
	Erlöse Fortbildung	300.000 €	270.000 €	429.598 €
	Summe	44.651.156 €	41.616.807 €	39.104.548 €

Dem Eigenbetrieb Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg werden gemäß der vertraglichen Vereinbarung die tatsächlichen Personalkosten, inklusive eventuell benötigter externer Mitarbeiter (bezogene Leistungen), in voller Höhe in Rechnung gestellt und stellen für die Kreisklinik GmbH Umsatzerlöse aus Personalgestellung dar. In den höheren Personalerlösen sind sowohl die geplanten Neueinstellungen als auch die erwartete Tarifsteigerung für das Jahr 2020 berücksichtigt (siehe 4. Personalaufwand).

Die Erlöse Fortbildung spiegeln das - ebenfalls aufgrund vertraglicher Leistungsvereinbarung festgelegte - Entgelt für die Fort- und Weiterbildungsleistungen der Kreiskliniken GmbH wider.

Zu 2. Sonstige betriebliche Erträge

2.	Sonstige betriebliche Erträge	Ansatz 2020	Ansatz 2019	vorl. IST 2018
	Erlöse aus Dienstleistungsverträgen	1.868.000 €	1.795.000 €	1.813.362 €
	Personalkostenerstattungen	450.000 €	250.000 €	544.096 €
	Periodenfremde Erträge	- €	- €	3.307 €
	Sonstige Erträge	10.000 €	10.000 €	7 €
	Summe	2.328.000 €	2.055.000 €	2.360.772 €

In den Erlösen aus Dienstleistungsverträgen sind die Vergütungen für die Ausbildungsleistung und die sonstigen für die Personalgestellung begleitenden Dienstleistungen (Verwaltungsaufwendungen) der Kreiskliniken GmbH ausgewiesen, die an den Eigenbetrieb weiterbelastet werden.

Die Personalkostenerstattungen beinhalten Erträge aus Leistungen der Sozialkassen, wie z. B. Mutterschutz, Lohnfortzahlungen, etc..

In den Sonstigen Erträgen sind Erlöse für die Teilnahme von fremden Dritten an intern organisierten Fortbildungsveranstaltungen enthalten.

Zu 3. Materialaufwand

a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe

Es sind keine Werte geplant.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

3. b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	Ansatz 2020	Ansatz 2019	vorl. IST 2018
Bezogene Leistungen Ärztlicher Dienst	860.000 €	860.000 €	830.817 €
Bezogene Leistungen Pflegedienst	1.000.000 €	250.000 €	714.182 €
Bezogene Leistungen Med.-Technischer Dienst	40.000 €	40.000 €	43.211 €
Sonstige bezogene Leistungen	- €	- €	- €
Summe	1.900.000 €	1.150.000 €	1.588.210 €

In diesem Bereich sind die Kosten für erforderliche externe Mitarbeiter geplant. Im Zentrum für akute und postakute Intensivmedizin (Weaning) ist insbesondere im Pflege- und Intensivfachpflegebereich weiterhin mit einem hohen Bedarf von Zeitarbeitnehmern auszugehen, da nicht alle Stellen zurzeit besetzt werden können. Um den erwartenden Betrag wurde der Personalkostenansatz gekürzt. Zudem bedingt die Pflegepersonaluntergrenzenverordnung (PpUGV) bei Ausfall von fest angestelltem Personal den Rückgriff auf externe Kräfte, da insgesamt die Pflegepersonaluntergrenzen eingehalten werden müssen. Ansonsten drohen Strafzahlungen.

Zu 4. Personalaufwand

4. Personalaufwand	Ansatz 2020	Ansatz 2019	vorl. IST 2018
Ärztlicher Dienst	19.158.427 €	17.975.701 €	16.917.836 €
Pflegedienst	14.151.105 €	12.170.930 €	11.345.637 €
Medizinisch-technischer Dienst	6.392.958 €	6.523.261 €	5.949.643 €
Funktionsdienst	2.383.073 €	2.911.613 €	2.712.892 €
Sonderdienst	96.377 €	69.098 €	67.292 €
Krankenpflegeschüler	774.769 €	849.909 €	690.360 €
Sonstige nicht zurechenbare Personalkosten	140.000 €	135.000 €	131.417 €
Summe	43.096.709 €	40.635.512 €	37.815.077 €

Hier sind die Personalaufwendungen für die Mitarbeiter der Kreiskliniken GmbH ausgewiesen. Die Planung erfolgt anhand der Stellenplanung und unter Berücksichtigung der festgelegten Tarifstruktur. Bei der Hochrechnung der Personalkosten wurden die im Vorbericht bereits erläuterten Stellenausweitungen berücksichtigt. Als Tarifsteigerungen wurden im ärztlichen Dienst ab dem 01.04.2020 2,0% sowie für die restlichen Berufsgruppen ab dem 01.06.2020 1,04% angesetzt.

Wie bereits aus dem Vorbericht ersichtlich wurden einige Stellen aus den Bereichen Medizinisch-technischer Dienst sowie Funktionsdienst in den Bereich Pflegedienst umgegliedert. Wir folgen bei der Zuordnung den Vorgaben der Pflegepersonaluntergrenzenverordnung (PpUGV), um die Vorhaltung des entsprechend vorgeschriebenen Personals aufzeigen zu können.

Im Bereich Sonderdienst muss ab dem Wirtschaftsjahr 2020 entsprechend dem Betriebsverfassungsgesetz eine weitere halbe Stelle für den Gesamtbetriebsrat freigestellt werden. Dies führt in der Kreiskliniken GmbH zu höheren Kosten im Bereich Sonderdienst.

Zu 5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

5.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	Ansatz 2020	Ansatz 2019	vorl. IST 2018
	Kostenerstattungen aufgrund von Dienstleistungsverträgen	1.438.123 €	1.412.297 €	1.312.629 €
	Aufwendungen für Personalbeschaffung & -entwicklung	200.000 €	150.000 €	119.976 €
	Aufwendungen des Verwaltungsbedarfs	17.217 €	18.700 €	3.023 €
	EDV-Kosten	- €	- €	- €
	Fort- und Weiterbildung	250.000 €	220.000 €	342.609 €
	Abgaben, Versicherungen	1.700 €	2.500 €	14.299 €
	Prüfungs- und Beratungsaufwand	70.000 €	70.000 €	73.219 €
	Periodenfremde Aufwendungen	- €	- €	153.731 €
	übrige betriebliche Aufwendungen	- €	- €	997 €
	Summe	1.977.040 €	1.873.497 €	2.020.483 €

Die Kostenerstattungen aufgrund von Dienstleistungsverträgen beinhalten die Umlage von Kosten für Personalverwaltung, Buchhaltung, Geschäftsführung, Versicherungen und Betriebsarzt, sowie die Vergütung an das Bildungszentrum für Gesundheit der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg GmbH für die Erbringung der Ausbildungsleistung.

Die zur Verfügung stehenden Planbudgets für Personalbeschaffung- und Entwicklung sowie für die Fort- und Weiterbildung wurden erhöht, da auf den Bereich der Personalgewinnung und ebenso der Personalbindung aufgrund des anhaltenden Personalmanagements - insbesondere im ärztlichen und pflegerischen Bereich und dort nicht nur im Fachkräftebereich - ein größerer Schwerpunkt gelegt werden muss. In diesem Bereich zu investieren ist auf längerer Sicht in jeden Fall günstiger als mit Honorarkräften zu arbeiten.

Bei den Abgaben, Versicherungen handelt es sich zum größten Teil um die Schwerbehindertenabgabe an den Landeswohlfahrtsverband Hessen. Die Abgabe bemisst sich an der Anzahl der schwerbehinderten Mitarbeiter zu der Gesamtzahl der Beschäftigten.

Zu 10. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Der Ansatz an Ertragssteuern wurde anhand des geplanten Jahresüberschusses ermittelt.

4. Stellenübersicht

a) Stellenübersicht Angestellte Kreiskliniken GmbH gesamt

Bezeichnung	Vergütungsgruppen Kreiskliniken GmbH																				Stellen- übersicht Planjahr	Stellen- übersicht Vorjahr	Besetzte Stellen am 30. Juni des Vorjahres	Vermerke, Erläuterung en			
	AT	Ä13a bzw. Ä13	Ä12 bzw. Ä11	Ä10	Ä9	Ä8	Ä7	Ä6	G10	G9	G8	G7	G6	G5	G4	G3	K5 K6 K7	K4	K3	S1					S2	S3	
Ärztlicher Dienst	22,3	17,7	21,2	14,6	9,5	4,0	7,0	51,4															147,7	142,7	133,6		
Pflegedienst														6,8			33,8	90,7	126,8				258,0	232,4	227,3		
Med.-techn. Dienst					3,0				1,0	8,5	5,5	8,0	34,4	29,0	20,8								110,1	114,9	108,5		
Funktionsdienst																	21,5	17,7					39,2	51,2	35,8		
Klinisches Hauspersonal																											
Sonderdienst													2,0										2,0	2,0	1,0		
Schüler																						16,0	18,0	20,0	54,0	54,0	43,5
Stellenübersicht Planjahr	22,3	17,7	21,2	14,6	12,5	4,0	7,0	51,4	1,0	8,5	5,5	8,0	36,4	35,8	20,8		55,3	108,4	126,8	16,0	18,0	20,0	611,0				
Stellenübersicht Vorjahr	21,3	16,7	21,2	14,6	12,5	4,0	7,0	48,4	1,0	8,5	4,5	8,0	35,4	35,8	20,8		55,3	108,4	120,0	16,0	18,0	20,0		597,2			
Besetzte Stellen am 30. Juni des Vorjahres	19,0	14,0	17,6	13,6	10,2	4,0	7,0	46,3	1,0	7,4	3,5	7,2	29,3	31,7	20,3		50,7	96,4	118,0	18,0	16,5	18,0				549,7	

b) Stellenübersicht Angestellte Groß-Umstadt

Bezeichnung	Vergütungsgruppen Kreiskliniken GmbH																				Stellen- übersicht Planjahr	Stellen- übersicht Vorjahr	Besetzte Stellen am 30. Juni des Vorjahres	Vermerke, Erläuterung en		
	AT	Ä13a bzw. Ä13	Ä12 bzw. Ä11	Ä10	Ä9	Ä8	Ä7	Ä6	G10	G9	G8	G7	G6	G5	G4	G3	K5 K6 K7	K4	K3	S1					S2	S3
Ärztlicher Dienst	18,5	16,0	9,2	10,6	9,5	4,0	7,0	43,2															118,0	113,0	109,2	
Pflegedienst													6,0			13,8	44,0	126,8					190,5	165,7	169,7	
Med.-techn. Dienst					3,0				8,5	5,5	6,0	19,5	23,8	12,3									78,5	82,5	79,1	
Funktionsdienst																8,0	17,7						25,7	37,7	23,5	
Sonderdienst												1,0										1,0	1,0	1,0		
Schüler																				16,0	18,0	20,0	54,0	54,0	43,5	
Stellenübersicht Planjahr	18,5	16,0	9,2	10,6	12,5	4,0	7,0	43,2	8,5	5,5	6,0	20,5	29,8	12,3		21,8	61,7	126,8	16,0	18,0	20,0	54,0	467,7			
Stellenübersicht Vorjahr	17,5	15,0	9,2	10,6	12,5	4,0	7,0	40,2	8,5	4,5	6,0	19,5	29,8	12,3		21,8	61,7	120,0	16,0	18,0	20,0		453,9			
Besetzte Stellen am 30. Juni des Vorjahres	16,5	13,0	7,5	9,6	10,2	4,0	7,0	40,1	7,4	3,5	5,2	16,6	28,2	11,8		21,2	53,7	118,0	18,0	16,5	18,0			426,0		

c) Stellenübersicht Angestellte Jugendheim

Bezeichnung	Vergütungsgruppen Kreiskliniken GmbH																				Stellen- übersicht Planjahr	Stellen- übersicht Vorjahr	Besetzte Stellen am 30. Juni des Vorjahres	Vermerke, Erläuterung en		
	AT	Ä13a bzw. Ä13	Ä12 bzw. Ä11	Ä10	Ä9	Ä8	Ä7	Ä6	G10	G9	G8	G7	G6	G5	G4	G3	K5 K6 K7	K4	K3	S1					S2	S3
Ärztlicher Dienst	3,8	1,7	12,0	4,0				8,3															29,7	29,7	24,4	
Pflegedienst													0,8			20,0	46,7						67,5	66,7	57,6	
Med.-techn. Dienst								1,0			2,0	14,9	5,2	8,5									31,6	32,4	29,4	
Funktionsdienst																13,5							13,5	13,5	12,3	
Sonderdienst												1,0											1,0	1,0		
Stellenübersicht Planjahr	3,8	1,7	12,0	4,0				8,3	1,0			2,0	15,9	6,0	8,5		33,5	46,7					143,3			
Stellenübersicht Vorjahr	3,8	1,7	12,0	4,0				8,3	1,0			2,0	15,9	6,0	8,5		33,5	46,7						143,3		
Besetzte Stellen am 30. Juni des Vorjahres	2,5	1,0	10,1	4,0				6,2	1,0			2,0	12,7	3,5	8,5		29,5	42,7							123,7	